

Ländertauschverfahren

Beitrag von „Kiara“ vom 8. Oktober 2009 19:21

Vielen Dank erstmal für deine Antwort. Es baut schon auf, wenn man nicht allein auf weiter Flur dasteht.

Ich bin heute etwas rumgesurft und habe verschiedene Dinge sehr interessant gefunden.

Zum einen habe ich gelesen, dass es auf alle Fälle wichtig ist, die beiden Hauptpersonalräte (abgebendes und aufnehmendes Bundesland) zu informieren, wenn die dich nämlich schonmal namentlich kennen, dann hast du bessere Karten.

Du kannst auch zweigleisig fahren und dich in dem Bundesland, in das du möchtest, direkt beim Einstellungsverfahren beteiligen.

Die Möglichkeit mit der Beurlaubung würde ich mir auch überlegen, da du während deiner Beurlaubung auch 6 Stunden arbeiten darfst. Die Schulämter haben mit Sicherheit immer Bedarf an mobilen Reserven (wurde mir von einer Mitarbeiterin des KM Hessen gemailt).

Ich habe Elternzeit erstmal bis zum 31.07.2010 beantragt. Wenn der Ländertausch klappt, muss ich halt in den sauren Apfel beißen und nach 8 Monaten schon wieder anfangen zu arbeiten. Sollte es nicht klappen, verlängere ich einfach die Elternzeit um ein Jahr. Das geht anscheinend problemlos ist die Info von der Bezirksregierung Oberbayern.

Ansonsten habe ich heute ein ganz interessantes Forum gefunden und zwar vom VBE. Dort antworten dir auch Experten, die Ahnung haben. Vielleicht versuchst du dort einfach mal an Informationen zu kommen. Wenn du mir eine persönliche Nachricht schickst, kann ich dir auch die Mail von der Mitarbeiterin im KM Hessen zukommen lassen. Sie hat mir die verschiedenen Möglichkeiten, die man hat, ziemlich genau erklärt.